



# DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

Donnerstag, 22.06.2017

## „Integration fördern“

Gestern wurde das Einvernehmensprotokoll für die **ehrenamtliche Betätigung der untergebrachten Migranten** zum Wohle der Allgemeinheit unterzeichnet.

Die in Auer und auf dem Ritten untergebrachten Migranten dürfen ab sofort, nach einer ersten Einschulungsphase, freiwillig und unentgeltlich, gemeinnützige Leistungen in sozialen, zivilen und kul-

turellen Bereichen zugunsten der lokalen Bevölkerung erbringen. Dies wurde gestern mittels Vereinbarung zwischen den betroffenen Bürgermeistern und dem Regierungskommissär beschlossen.



**Treffen im Herzogspalast:** Regierungskommissär Vito Cusumano, Roland Pichler (BM Auer), Edmund Lanziner (Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland) und Paul Lintner (BM Ritten).

„Es geht darum, dass die Flüchtlinge Gemeindearbeitern bei der Pflege von Gärten und Parks helfen können aber wir hoffen auch, dass sich Private finden, die Asylwerber in ihren Firmen zeitweise beschäftigen“, so der Bürgermeis-

ter von Auer Roland Pichler. Ziel dieser Vereinbarungen ist es, Integration und Mitwirkungsmöglichkeit der Migranten im sozialen und ökonomischen Umfeld unseres Landes zu fördern.

---

**Ziel dieser Vereinbarungen ist es, Integration und Mitwirkungsmöglichkeit der Migranten im sozialen und ökonomischen Umfeld unseres Landes zu fördern.**

---

ter von Auer Roland Pichler. Im Einvernehmen mit der Provinz und den Freiwilligenverbänden setzt das Regierungskommissariat somit seine Tätigkeit im Bereich Freiwilligenarbeit für Migranten fort und schließt weitere Protokolle ab, womit Integration und Teilhabe derselben am gesellschaftli-

chen Leben der aufnehmenden Gemeinschaft gefördert werden sollen. Ziel dieser Vereinbarungen ist es, Integration und Mitwirkungsmöglichkeit der Migranten im sozialen und ökonomischen Umfeld unseres Landes zu fördern. Mit der Unterzeichnung dieser letzten Vereinbarungen wurde das Ziel erreicht, in allen Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, in denen Migranten untergebracht sind, Projekte für den freiwilligen, unentgeltlichen Arbeitseinsatz der Asylbewerber in gemeinnützigen Tätigkeiten anzustoßen.